



Matthias Gubler aus Märstetten mit Taktstöcken
im Blaswerk Haag in Weinfelden TG.

Was bin ich?

TAKTSTOCKMACHER

MATTHIAS GUBLER, 56: «Ich bin der Einzige in der Schweiz, der Taktstöcke für Dirigenten herstellt. Die Griffe drechsle ich aus Holz – oft aus einheimischem – oder Kork, je nach Wunsch. Der Stab kann aus Holz, Fiberglas oder Carbon sein. Wichtig ist die Balance: Liegt der Übergang zwischen Griff und Stab auf dem Finger,

muss der Stab waagrecht schweben. Darauf wird bei der Massenware in den Läden nicht geachtet. Meine Kunden sind professionelle Dirigenten aus aller Welt, aber auch Blasmusik-Dirigenten aus der Umgebung. Je nach Temperament braucht ein Dirigent alle drei Monate einen neuen Taktstock, andere benutzen jahre-

lang denselben. Ein Kunde stach einmal in der Hitze des Gefechts während der Probe mit dem Taktstock in das Notenpult. Das erzeugte einen derartigen Knall, dass das Orchester verstummte. Ich machte ihm dann einen neuen Taktstock. Zwischendurch dirigiere ich auch selber, spiele aber vor allem Klarinette.»